

VON RUHESTAND ZU RUCKSACK

Die Perspektive der Seniorinnen und Senioren auf das Naturparkerlebnis

Büsrä Haylaz buesra.haylaz@stud.ph-burgenland.at Private Pädagogische Hochschule Burgenland

RELEVANZ

Die Erforschung der Wahrnehmung von Seniorinnen und Senioren über das Wanderangebot in Naturparks ist von zentraler Bedeutung, um ihre Bedürfnisse und Interessen besser zu verstehen und das Angebot entsprechend anzupassen. Durch die Integration ihrer Perspektive können Naturparks attraktivere und zugänglichere Orte für Menschen jeden Alters werden, wodurch die körperliche, geistige und soziale Gesundheit älterer Menschen gefördert wird. (Vgl. Bundesamt für Naturschutz, 2009, 25f)

FORSCHUNGSFRAGE

- Wie nehmen Seniorinnen und Senioren das Wanderangebot des Naturparks wahr?

METHODEN

- Online Umfrage
- Hauptfokus: Seniorinnen und Senioren
- Pensionistenverbände: Bad Sauerbrunn, Marz, Pötttsching, Rohrbach bei Mattersburg, Siegraben
- Befragungszeitraum: 08.05.24 – 31.05.24
- n = 38

ZIELE

- Erfassung der Wahrnehmung und des Nutzens des Naturparks Rosalia-Kogelberg für Seniorinnen und Senioren
- Analyse, wie Seniorinnen und Senioren das Wanderangebot des Naturparks wahrnehmen und erleben
- Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten und Anpassungen des Angebots, um die Bedürfnisse und Wünsche älterer Menschen besser zu berücksichtigen
- Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit älterer Menschen durch eine positive Naturerfahrung und aktive Teilnahme am Naturparkleben

ERGEBNISSE

Grund für den Besuch (Mehrfachnennung möglich)

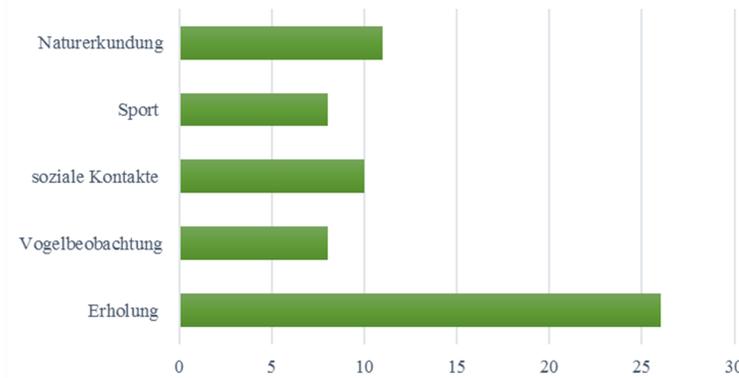


Abb. 1: Besuchsmotive

Nutzung der Angebote (Mehrfachnennung möglich)

■ Wanderungen ■ Radfahren ■ Workshops

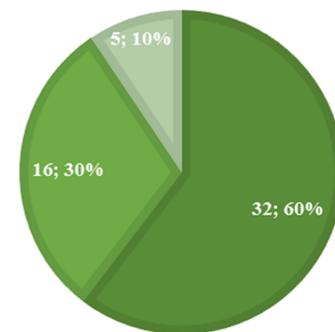


Abb. 2: Angebotsnutzung

Wo gehen Sie wandern?/Wo waren Sie bereits einmal? (Mehrfachnennung möglich)

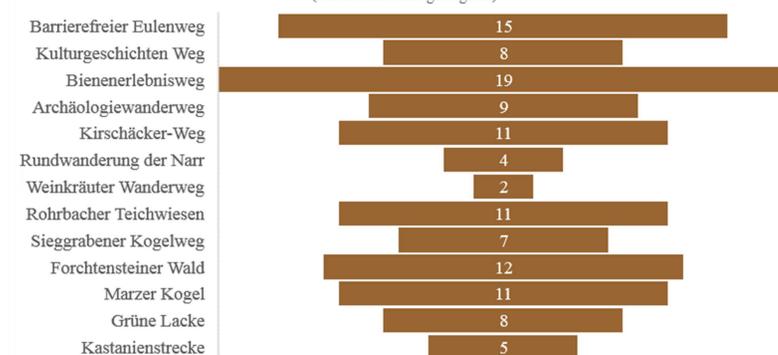


Abb. 3: Wanderwege

Wichtigkeit/Zufriedenheit der Einrichtungen

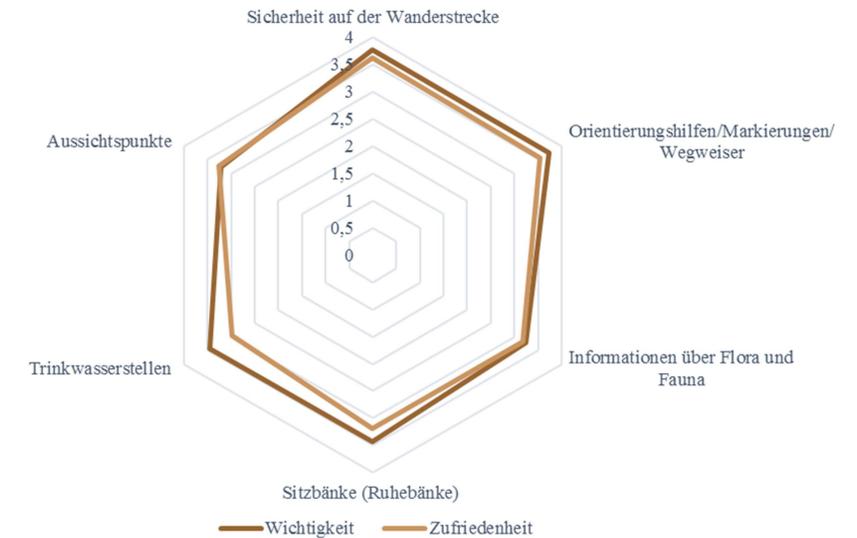


Abb. 4: Wichtigkeit/Zufriedenheit der Einrichtungen

DISKUSSION

- Die Mehrheit der älteren Menschen besucht den Naturpark primär zur Erholung und im Anschluss zur Naturerkundung (Abb. 1).
- 60 % der Befragten nehmen an Wanderungen teil (Abb. 2).
- Der am häufigsten genutzte Wanderweg ist der Bienenerlebnisweg gefolgt vom Barrierefreien Eulenweg (Abb. 3).
- Die wichtigste Einrichtung ist laut Befragung die „Sicherheit auf der Wanderstrecke“ gefolgt von den „Orientierungshilfen“. Bei allen Einrichtungen außer den „Aussichtspunkten“ liegen die Werte der Wichtigkeit über dem der Zufriedenheit, was bedeutet, dass Defizite existieren. Die Zufriedenheit mit den „Trinkwasserstellen“ ist niedriger im Vergleich zu anderen Einrichtungen (Abb. 4).
- In Abb. 5 sind die Ergebnisse der Frage: Mit welchen drei Wörtern würden Sie den Naturpark beschreiben?



Abb. 5: Beschreibung des Naturparks

Die häufigsten Nennungen für Verbesserungswünsche in

absteigender Reihenfolge:

- keine Verbesserungswünsche
- dankbar, tolles Gebiet
- mehrere Sitzgelegenheiten
- mehr Trinkwasserstellen
- mehr Angebote für Jugend & Seniorinnen und Senioren
- mehrere Aussichtspunkte
- gut gepflegte Wanderwege, Orientierungshilfen
- mehrere Workshops und Programme anbieten
- Spielflächen, Hundewiese
- Beleuchtung
- Parkplätze

Ein großes Dankeschön geht an: Naturpark Rosalia-Kogelberg (Umsetzung), PPH Burgenland (finanzielle Unterstützung der LV), Österreichische Hochschüler_Innenschaft (Posterdruck).

Ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Kooperation geht an: PV Bad Sauerbrunn, PV Marz, PV Pötttsching, PV Rohrbach bei Mattersburg, PV Siegraben.

Literatur: Bundesamt für Naturschutz. (2009). Naturschutz & Gesundheit. Allianzen für mehr Lebensqualität. Gebhard, U.: Wie wirken Natur und Landschaft auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität?. S. 25-29. Hans Kock, Buch- und Offsetdruck GmbH, Bielefeld.